

SCO-Aktuell



Winterprogramm 2009/2010

Der Ski-Club Oberkirch im Internet:

<http://www.skiclub-oberkirch.de>



Vielfalt ist Trumpf!

Liebe Ski-Club-Freunde,

ein interessantes Ski-Club-Jahr mit vielen Aktivitäten liegt hinter uns. Es hatte auch bei uns im Nord-schwarzwald mal wieder reichlich und lange Schnee. Da konnten unsere Schüler und Jugendrennläufer viel trainieren und fuhren Super-Ergebnisse ein. Davon wird auf einer Seite in diesem Heft zu berichten sein.



Vielfalt ist eine der Stärken im Ski-Club Oberkirch. Angefangen von Skifahrten, Langlauftouren und Skihochtouren im Winter bis hin zu Wanderungen, Bergtouren, Rennrad- und Mountainbike-Touren im Sommer und nicht zu vergessen die Club-eigene Kletterwand – für jeden ist etwas dabei. 6 Seiten in diesem Heft berichten von den vielen Aktivitäten und Veranstaltungen.

In diesem Sommer hat Ingrid Späth die Ausbildung zur Wanderleiterin beim DAV erfolgreich absolviert. Dazu gratulieren wir ihr und bauen fest darauf, dass sie ihr neu erworbenes Wissen auf Wanderungen, die sie im kommenden Sommer mit uns durchführt, anbringen und festigen kann. Sie hat uns für dieses Heft einen Artikel zur Verfügung gestellt, in dem es um Planung und Durchführung von Wanderungen im Gebirge geht.

Vielfältig ist auch das neue Programm, das wie gewohnt im Mittelteil zu finden ist. Skirennen, Skifahrten, Schneeschuh- und Winterwanderungen und nicht zuletzt gesellige Ereignisse wie die Nikolaus- und Weihnachtsfeier lassen einen spannenden Winter erwarten.

Ich wünsche Euch allen einen erlebnisreichen und verletzungsfreien Winter!

Euer

Erwin Wolf, 1. Vorsitzender



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 20. November 2009 um 20:00 Uhr
im Gaisbacher Hof in Oberkirch mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, Erwin Wolf
2. Berichte der Fachwarte:
 - Sportwart Alpin: Thomas Ell
 - Schülerrennmannschaft: Alexander Kiefer
 - Lehrwesen: Georg Wolf
 - Tourenwesen: Joachim Trayer
 - Kletterwand: Joachim Trayer
 - Radabteilung: Franz Vogt
3. Berichte der Kassierer
 - Beitragskassierer:in: Roswitha Hurst
 - Hauptkassierer: Bernhard Wolf
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. **Ehrungen langjähriger Mitglieder**
7. Verschiedenes / Anregungen



Unsere Rennmannschaft beim Bezirksrennen am Seibelseckle

Führen von Gruppen im Gebirge

Wer Personen auf Bergwanderung „führt“, übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl der ihm anvertrauten Personen. Man muss daher über das notwendige Können, die Erfahrung sowie das Wissen im Bereich des Bergwanderns verfügen, um diesen Aufgaben gerecht zu werden.

Über das fachliche Wissen hinaus ist es für einen Wanderleiter vorteilhaft, über weitere Kompetenzen wie Geduld und auch Kenntnisse über Gruppenprozesse zu verfügen.

Bergwandern ist Gesundheits- und Erlebnissport, der sich mit verantwortbarem Risiko betreiben lässt. Die Grundlage für ein wertvolles Bergerlebnis und eine gesunde Rückkehr sind Technik, Taktik und theoretisches Wissen wie Orientierung, Wetterkunde und Erste Hilfe, gesteuert von Erfahrung und bewusstem Risikomanagement.



Und die Grundlage für einen zukunftssträchtigen Sport im Einklang mit der alpinen Natur und ihren Bewohnern sind naturbezogene und ethische Verantwortung.

Erlebnis Bergwandern kann vieles bedeuten: Freude im Erleben der Natur, kennen lernen von Flora und Fauna, Erfahrung des eigenen Körpers, Erlebnis der Einsamkeit oder der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, Erholung, Steigerung der Gesundheit oder auch Stolz auf die eigene Leistung.

Grundlagen der Planung einer Bergwanderung

Auswahl des Ziels

Informationen sammeln anhand von Wanderkarten, Gebietsführern, Berichten von Gebietskennern, Internet - Informationsportale für Bergwanderer, gezielte telefonische Nachfragen bei Fremdenverkehrsämtern, Hüttenwirten und der alpinen Auskunft.

Gelände und Verhältnisse

Höhenlage, Klima, Vegetation, Anforderungen und Schwierigkeit der Wege, Infrastruktur des Gebietes, Gebietsverhältnisse, (z. B. Wegezustand, Schneelage), Wettervorhersage

Routenplanung

Höhenmeter in Auf - und Abstieg, Entfernungskilometer, Wegbeschaffenheit, Berechnung der Gehzeiten, Übernachtungsmöglichkeiten

Mensch und Gruppe

Gruppenstärke festlegen je nach Schwierigkeit der geplanten Tour, z. B. bei Wanderungen auf steilen und schmalen Pfaden höchstens 8 Personen.

Wer ist verantwortlich, wer entscheidet?

Wie ist es um die Bergerfahrung, Kondition und das Können der einzelnen Teilnehmer bestellt?

Gibt es große Unterschiede?

Ist die notwendige Ausrüstung vorhanden? (kein überflüssiger Ballast?)

Sind alle Teilnehmer gesund und fit?

Durchführung der Tour

Je nach Länge und Anforderung einer Tour muss der Zeitpunkt des Aufbruchs so früh gelegt werden, dass das Ziel (Tal, Hütte) einige Zeit vor Einbruch der Dunkelheit erreicht wird, damit eine zeitliche Reserve für unvorhergesehene Zwischenfälle bleibt. Auch nach Beginn der Tour erreichen uns ständig neue Informationen, die das weitere Vorgehen beeinflussen und uns unter Umständen zu neuen Entscheidungen veranlassen (Wetterverschlechterung, jemand fühlt sich nicht gut....)

Bergwandern fordert vor allem die Langzeitausdauer, deshalb geht man die ersten 20-30 Minuten langsam, um den Kreislauf und die Muskulatur warm zu laufen. Die Pulsfrequenz wird langsam auf „Langzeitbetrieb“ gesteigert. Die Obergrenze ist natürlich durch das Leistungsvermögen für Langzeitausdauer bestimmt. In Hinblick auf Länge und Schwierigkeit der Bergwanderung soll eine möglichst kraft sparende und rationelle Steigtechnik angewendet werden. Das Gruppentempo soll auf die Leistungsfähigkeit der schwächeren Teilnehmer abgestimmt sein.



Wichtig für den Wanderleiter ist der Kontakt zur Gruppe. „Schlüsselstellen“ und gefährliche Wegabschnitte verlangen klare Anweisungen. Teilnehmer, die an beginnender Erschöpfung leiden oder an schwierigeren Wegabschnitten ängstlich werden, benötigen besondere Betreuung. Der Wanderleiter achtet auch auf rechtzeitige Trink- und Vesperpausen. Diese sollten vorher mit der Gruppe abgesprochen werden, damit sich jeder Teilnehmer darauf einstellen kann.

Bergwandern ist zwar vor allem Naturerlebnis und Gesundheitssport, fordert aber auch den bewussten und eigenverantwortlichen Umgang mit Risiken. Risikokompetenz - also Fähigkeit zum fachlich fundierten und bewussten Umgang mit Risiken- ist erlernbar. Wer bewusst über sein Risiko entscheiden will, muss Gefahren und Chancen gegeneinander abwägen. Dabei hilft der Risiko-Dreischritt: Gefahren bzw. Chancen erkennen, einschätzen und dann entscheiden!

Aufgabe des Wanderleiters ist es auch den Teilnehmern einer Bergtour, die Bedeutung der Alpen als Großökosystem nahe zu bringen. Die Alpen sind nicht nur ein riesiger Freizeitpark, sondern auch Lebensraum der Bergbevölkerung und einer Vielzahl von Tier - und Pflanzenarten. Hier finden viele gefährdete Pflanzen- und Tierarten ihre letzten Rückzugsgebiete. Damit diese Vielfalt auch für künftige Generationen erhalten bleibt, sollten Wanderer und Bergsteiger gewissen Regeln auf der Tour beherzigen.

Was jeder Bergsteiger tun kann:

- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften
- lieber weniger oft fahren und dafür länger bleiben
- Übernachten auf Schutzhütten
- Wasser - und Energie sparen – Hüttenschuhe und Hüttenschlafsäcke benutzen
- Müll wieder mit ins Tal nehmen
- markierte Wege benutzen - Wegkehren auslaufen – Wegabschneider vermeiden
- Weidegatter schließen - Wildtiere nicht erschrecken - Blumen stehen lassen

Quelle: DAV Alpin-Lehrgang 1 „Bergwandern - Trekking“

**„Das Ziel einer Reise ist anzukommen –
das Ziel einer Wanderung unterwegs zu sein.“**

Der Winter kann kommen!



Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Denn Ihr Sport ist uns so wichtig wie Ihnen.

 **INTERSPORT**[®]
SESTER

Hauptstraße 83 · 77704 Oberkirch · Tel. 078 02/47 58

Trainingslager und Ski-Freizeit in Fiesch

vom 02. bis 06.01.2010

Fiesch – im hinteren Wallis – erschließt die Skigebiete Fiescheralp, Riederalp und Bettmeralp.

Die Unterbringung erfolgt im bewährten Feriendorf Fiesch. Es gibt dort eine hervorragende sportliche Infrastruktur: Hallenbad, Sauna, Fitnessräume und vieles mehr. Wir sind in 2- und 4-Bett-Zimmern untergebracht, mit Duschen und Toiletten auf den Zimmern.



Die Verpflegung besteht aus Vollpension, das Frühstück gibt es im Feriendorf, Mittagspause machen wir in einem Restaurant direkt im Skigebiet, das Abendessen gibt es in Form eines reichhaltigen Buffets.

Leistungen:

4 Übernachtungen mit Vollpension und Skipass für 5 Tage kosten:

Kinder bis 16 Jahre	245,- Euro
Jugendliche 16-25 Jahre	320,- Euro
Erwachsene	340,- Euro

Für Nicht-Mitglieder + 15,- Euro

Bettwäsche ist vor Ort vorhanden, Handtücher bitte selber mitbringen!

Bezahlung per Überweisung bitte bis spätestens zum 10.12.2009 auf das Konto:

**Kontoinhaber: Georg Wolf,
Ski-Club Oberkirch**
Konto-Nr.: 12070802
bei der: Volksbank Offenburg
BLZ: 664 900 00

Anmeldung und Infos bei Georg und Julia Wolf unter Tel. 07802/6336.



Rennergebnisse im Winter 2008/2009

Unsere erfolgreiche Rennmannschaft

Unsere Schüler- und Jugendrennläufer im Alter von 5 bis 18 Jahren haben im vergangenen Winter häufig an heimischen Hängen trainieren können. Dadurch erreichten sie tolle Ergebnisse, bei denen auch einige erste, zweite und dritte Plätze heraussprangen.

Die Schüler-Rennmannschaft, trainiert von Alex Kiefer und Markus Walz, hat insgesamt 15 Rennen bestritten. Zur Mannschaft gehören (in Klammern die Geburtsjahrgänge): Cedric Fuchs (2001), Marcel Fuchs (1999), Lukas Walz (1999), Florian Fies (1998), Moritz Sester (1998), Kiran Kramer (1998), Jule Streif (1998), Pascal Fuchs (1997), Christian Metz (1996), Marc Wachsmann (1996), Frederic Fies (1995) und Sushmita Kramer (2000). Höhepunkt für alle waren, laut Trainer Alex Kiefer, die Bezirksmeisterschaften, bei denen schöne Platzierungen erreicht wurden:

Bezirksmeisterschaften Slalom:

5. Jule Streif S10, 7. Kiran Kramer S10, **2. Cedric Fuchs S8**, **2. Walz Lukas S10**, **3. Fies Florian S10**, 6. Marcel Fuchs S10, 7. Moritz Sester S10, **2. Christian Metz S12**, **3. Pascal Fuchs S12**, 7. Marc Wachsmann S12, 6. Frederic Fies S14

Bezirksmeisterschaften Riesenslalom:

6. Jule Streif S10, 8. Kiran Kramer S10, 4. Cedric Fuchs S10, **3. Lukas Walz S10**, 4. Moritz Sester S10, 7. Florian Fies S10, 8. Marcel Fuchs S10, **2. Christian Metz S12**, 8. Pascal Fuchs S12, 6. Frederic Fies S14

Die Jugend-Rennläufer und eine -läuferin waren im vergangenen Winter viel unterwegs, zum Teil auch im Ausland. Dabei wurden DSV-Punkterennen, Pokalrennen und von den Geschwistern Ziegler einige FIS-Rennen mit teilweise internationaler Beteiligung gefahren. Fabian Ziegler wurde in der vergangenen Saison **Schwarzwaldmeister Jugend im RS** sowie **Doppelbezirksmeister im SL u. RS**. Janine Ziegler wurde in ihrer Klasse ebenfalls **Doppelbezirksmeisterin Jugend in SL und RS**. Johannes Frammelsberger belegte in der Klasse J18 beim Hauerskopfokal-RS und beim Basi-Cup SL jeweils den **1. Platz**. Sein Bruder Andreas wurde bei beiden Rennen jeweils 4. in der Klasse J16. Bei den Bezirksmeisterschaften erreichte Johannes im SL den **zweiten** und im RS den **dritten Platz** in der J18. Andreas belegte in der J16 in beiden Rennen den **dritten Platz**.

Stadtmeister 2009 des Ski-Clubs Oberkirch

Herren: **Martin Eil**
Damen: **Verena Wolf**
Familien: **Familie Sester**

Hans Sester wurde Mitte Februar 2009 sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom Deutscher Senioren-Vizemeister Alpin in der Alterklasse 75-80 Jahre. Wir gratulieren!

Im Sommer stellte der Ski-Club Oberkirch zwei starke Mannschaften beim Mountainbike-Rennen *Rund ums Waldköpfe* in Oberkirch-Haslach. Team 1 mit Manfred Staiger, Peter Blattner, Daniel Schröer und Bernhard Wolf belegte den 5., Team 2 mit Alexander Kiefer, Johannes Müller, Reinhard Pfaff, Klaus Hildenbrand und Hubertus Fies den 7. Gesamtrang von insgesamt 21 Mannschaften am Start. Bei den im Rahmen dieses Rennens erstmals ausgetragenen Stadtmeisterschaften bedeutete dies **Rang 1 und 2** für den Ski-Club Oberkirch!

Beim diesjährigen *Wahlholzberglauf* belegten Joachim Trayer, Franz Schmidt und Albert Wiegert die **ersten drei Plätze im Walking** bei den Herren. Bei den Bergläufern siegte Monika Wolf in der Klasse S3. In der Gesamtwertung wurde sie bei den Damen zweite. Bernhard Wolf siegte in der Klasse S3 bei den Männern, in der Gesamtwertung wurde er 13. und Johannes Müller 19. von insgesamt 27 gestarteten Männern. In der Mannschaftswertung wurde der Skiclub 4. von 9 Mannschaften.

Weitere Ergebnisse finden sich im Internet auf unserer Homepage: <http://www.skiclub-oberkirch.de>



40 und 50 Jahre Mitgliedschaft im SCO

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Oberkirch stehen wieder einmal Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Geehrt werden solche Mitglieder, die 40 bzw. 50 Jahre und länger Mitglieder des SCO sind, gezählt ab dem 18. Lebensjahr, und nicht bereits früher für dieselbe Mitgliedschaft geehrt wurden. Unten folgt eine Liste aller zu Ehrenden. Rechts ein Bild der zuletzt während der Hauptversammlung 2005 geehrten Mitglieder.



50 Jahre und länger

Name	Straße	Ort	Jahre
Furler Klaus	Sonnhalde 5	Oberkirch	50
Eitel Dr. Willi	Renchener Str. 29	Oberkirch	52
Haas Josef	Hebelweg 1	Oberkirch	52
Huber Karl III	Hauptstr. 71	Oberkirch	54
Kiefer Franz	Kastelbergstr. 2	Oberkirch-Ringelbach	52
Kiefer Hans	Albersbacher Str. 21	Oberkirch	51
Ruf Erich	Vogesenblick 4	Oberkirch	50
Schnurr Walter	Mörikeweg 6	Oberkirch	51
Springmann Margarete	Hauptstr. 66	Oberkirch	52
Vogt Erika	Jörgenweg 18	Oberkirch	51
Weis Marianne	Burgstr. 16	Oberkirch	51

40 Jahre und länger

Bähr Hans	Am Mühlbach 2	Oberkirch	40
Bohnert Christel	Kirchplatz 4	Oberkirch	45
Bohnert Ludwig	Wolfhag 32	Oberkirch	42
Börsig Hildegard	Burgstr. 24	Oberkirch	40
Börsig Josef	Burgstr. 24	Oberkirch	40
Busam Josef	Bahnhofstr. 3	Oberkirch	40
Erdrich Gertrud	Gartenweg 2	Oberkirch	43
Ganter Franz	Albersbacher Str. 43	Oberkirch-Hesselbach	40
Geldreich Hermann Josef	Franz-Schubert-Str. 18	Oberkirch	40
Huber Hans-Hermann	Albersbacher Str. 65	Oberkirch-Hesselbach	41
Huber Monika	Hesselbach 5 a	Oberkirch	40
Hund Marlies	Josef-Geldreich-Str. 18	Oberkirch	42
Kiefer Werner	Franz-Schubert-Str. 17	Oberkirch	40
Langer Heinz	Herztastr. 21	Oberkirch-Nussbach	40
Leppert Wolfgang	Renchener Str. 1	Oberkirch	44
Maier Walter	Richard-Wagner-Str. 15	Oberkirch	40
Schmälzle Peter	Straßburger Str. 2	Oberkirch	43
Schmitt Monika	Urlashöhe 10	Lauf/Pegnitz	43
Spissinger Margit	Schlossergasse 3	Oberkirch	40
Tauchert Erich	Bergstr. 16	Oberkirch-Ödsbach	40
Tauchert Renate	Bergstr. 16	Oberkirch-Ödsbach	40
Vogt Bernhard	Burgstr. 19	Oberkirch	41
Vogt Hans	Konrad-Adenauer-Str. 16	Oberkirch	42
Welle Manfred	Hauptstr. 85	Oberkirch	41
Wolf Georg	Franz-Schubert-Str. 34	Oberkirch	40

Der Ski-Club-Winter 2009/2010 im Überblick

November 2009

- Sa 07.11.09 **Brettmarkt im Hans-Furler-Gymnasium (9.00-10.30 Uhr)**
Annahme am Abend zuvor von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Info: Bernhard Wolf, Tel.: 07802 / 7558
- Fr 20.11.09 **Jahreshauptversammlung des Ski-Club Oberkirch**
im Gaisbacher Hof. Beginn: 20.00. Weitere Infos auf Seite 3.
- Sa + So 28. + 29.11.09 **Ski-Opening in St. Anton** am Arlberg. Übernachtung im Hotel *Friedheim* bei Familie Hafele mit Frühstück, Skipass für 2 Tage und Fahrt für 125,- €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - bitte rechtzeitig anmelden bei: Franz Schnurr, Tel.: 07802 / 1717 oder 0172 / 73 84 49 5.

Dezember 2009

- Sa 05.12.09 **Nikolaus- und Weihnachtsfeier im Schützenhaus**
für alle Ski-Club-Mitglieder!
Beginn: 18.30. Nachdem der Nikolaus da war, können die Kinder Tischtennis und Tischfußball spielen und unter Anleitung mit dem Luftgewehr schießen! Anmeldung (erforderlich, da Essen bestellt wird) bei: Johannes Müller, Tel.: 07802/90177

Januar 2010

- Sa - Mi 02. - 06.01.10 **Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch**
Detailbeschreibung drei Seiten vorher in diesem Heft!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336
- Sa 16.01.10 **Hornisgrinde-Pokal** Bezirks-Skirennen Alpin am Seibelseckle, ausgerichtet vom SCO. Slalom(!) am Seibelseckle. Start: 10.00 Uhr
- So 24.01.10 **Schneeschuhtour mit Centa** im Feldberggebiet.
Schneeschuhe können ausgeliehen werden.
Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden.
Anmeldung und Info bei Centa Knosp, Tel.: 07802 / 5566
- Sa + So 30. + 31.01.10 **Wochenendskifahrt nach Damüls/Mellau.**
Wir wohnen mitten im Skigebiet auf der Uga-Alp in 1850 m am Fuße der Damülser Mittagspitze. Anreise im Reisebus.
ÜN + HP + Fahrt + Skipass: ca. 150,- €
Anmeldung und Info: Alex Kiefer, Tel.: 0160 / 7966051.
- Sa 30.01.10 **Langlauftour bei Vollmond** im Nordschwarzwald
Anmeldung und Info: Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358

Februar 2010

- Sa - Sa 30.01. - 06.02.10 **Skifahrt nach Uderns im Zillertal**
Mit Übernachtung im Komforthotel.
Info und Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336
- So - Di 21. - 23.02.10 **Skifahren am Pizol** bei Bad Ragaz / Wangs.
Drei Tage Genussskifahren in der Ferienregion „Heidiland“ rund um den Pizol. Unterkunft im Berghotel „Furt“ mitten im Skigebiet.
Anmeldung und Info: Erich Ruf, Tel.: 07802 / 2386

im Februar

Winterwanderung mit abschließendem Glühwein!
Info bei: Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

März 2010

- Sa 13.03.10 **Stadt- und Familienmeisterschaften 2010 des SCO**
Skifahrer und Snowboarder. Startnummernausgabe: 14.00 Uhr.
- Sa 20.03.10 **Tagesskifahrt in die Alpen** nach Andermatt oder zum Titlis
Anmeldung: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22
- Im März **Tagesskifahrt in den Alpen Samstags/Sonntags** je nach Schneelage. Info bei: Christian Wolf, Tel.: 0151 / 56 90 60 35
- Anfang März **Langlauf-Tagestour im Südschwarzwald** je nach Schneelage
Anmeldung: Hermann Geldreich, Tel.: 07802 / 5181

April 2010

- Sa + So 10. + 11.04.10 **Winterabschluss / Frühjahrsskifahrt** – traditionell auf dem Titlis bei Engelberg. Übernachtung mit HP in der Jochpasshütte.
Anmeldung und Info: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22
- Sa 17.04.10 **Mountainbike-Eröffnungstour** rund um Oberkirch mit gemütlichem Abschluss. Alle Interessenten sind willkommen – gerade auch Anfänger!
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Turnhalle Schwarzwaldstraße.
Info: Franz Vogt, Tel.: 07802 / 6358

Skitouren

Skitouren führen wir im kommenden Winter je nach Schneelage im Nordschwarzwald, Südschwarzwald oder in den Alpen durch. Voraussetzung ist, dass die Lawinenlage es zulässt, das heißt, maximal Lawinenwarnstufe 3!

Teilnehmer im Nord- bzw. Südschwarzwald sollten einigermaßen "gehfreudig" sein, da hier meist in Tallagen gestartet wird und die Höhenmeter "von Hand" geleistet werden. Zur Ausrüstung im Mittelgebirge zählen Tagesverpflegung, Tourenski, Felle, Erste-Hilfe-Set und Stöcke mit großem Teller.



Im Alpenraum kommt noch die persönliche Schutzausrüstung dazu, LVS-Gerät, Sonde, Harscheisen, Schaufel und Biwaksack. Auch müssen die Teilnehmer über Basiswissen zu Verschüttetensuche und Lawinenlageberichten verfügen. Dieses Wissen kann in einer leichten Vorab-Skitour für Einsteiger und Anfänger vermittelt werden. Ansprechpartner hierfür ist Roland Birk.

Für zusätzliche Informationen stehen wir gerne zur Verfügung: Roland Birk, Tel.: 07802 / 1641 und Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848. Auf eine schöne und erlebnisreiche Skitouren-Saison 2009/2010. Ski heil! Euer Joachim Trayer

Kondition und Beweglichkeit

Kommt vorbei und scheut euch nicht, nicht jeder schaut auf dein Gewicht!

Das Skiclub Programm bietet viele Veranstaltungen, welche alle eines gemeinsam haben: man braucht Kondition und Beweglichkeit. Ob zum Skifahren, auf Skitouren, beim Wandern, Mountainbiken oder Klettern – ohne Kondition und Beweglichkeit wird's halt einfach schwerer. Um das auszugleichen, wird ganzjährig in verschiedenen Veranstaltungen von ausgebildeten Übungsleitern die passende Gymnastik für alle Altersgruppen angeboten (siehe letzte Seite).

Rückblick auf das Vereinsjahr 2008/2009

Oktober

Die Ersten, die in der Ski-Saison 2008/2009 den Schnee unter die Bretter nahmen, waren Ende Oktober unsere Rennläufer. Trotzdem der SCO unter Leitung von Jugendtrainer Christian Ell mit einer ziemlich reduzierten Mannschaft angereist war, stellte er vor Ort die größte Mannschaft.

November

Ein vielseitiges Angebot fanden die Käufer beim diesjährigen Brettmarkt vor. So wurden außer Ski, Schuhen, Snowboards, und Stöcken auch Kleidung und Helme angeboten. Neben gebrauchten Artikeln gab es neuwertige Ware. Viele Wintersportfans deckten sich mit neuer Ausrüstung ein, so dass für sie der Winter jetzt kommen konnte. Eine große Helferschar sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Auch einige unserer jüngsten Clubmitglieder waren im Einsatz.



Die Jahreshauptversammlung 2008 des Ski-Clubs Oberkirch erfreute sich dieses Mal eines regen Zuspruchs. Schließlich standen Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Zunächst gaben der 1. Vorsitzende und die Fachwarte ihre Berichte ab. Im Anschluss erfolgte einstimmig die Entlastung des bisherigen Vorstandes. Hans Friedmann leitete abschließend die Wahl des neuen Vorstandes für weitere 3 Jahre. Einstimmig wurden Erwin Wolf als 1. und Gebhard Frammelsberger als 2. Vorsitzender bestätigt. Im Anschluss an den offiziellen Teil zeigte Harald Hedemann eine Auswahl an Bildern vom Ski-Club-Jahr 2007/2008.

Centa Knosp hatte für Ende November eine Schneeschuhtour im Obersimmental auf das Programm gesetzt. Leider fand die Veranstaltung ohne Ski-Club-Mitglieder statt, da sich keiner angemeldet hatte.

Stattgefunden hat jedoch schon zum wiederholten Mal das Ski-Opening in St. Anton, organisiert von Franz Schnurr. 24 Teilnehmer wurden von herrlichem Wetter und Sonnenschein empfangen, so dass es sofort auf die Piste ging. Leider gab es dieses Jahr einen Skiunfall – unsere Steffi stürzte gleich bei der ersten Abfahrt, so dass im Krankenhaus die Schulter wieder eingerenkt werden musste. Ab 16 Uhr war beim Moserwirt Party angesagt. Übernachtet wurde in der Pension Friedheim, wo man sich nach mehreren Ski-Openings langsam schon wie zu Hause fühlt und auch gleich wieder fürs nächste Jahr reserviert hat.



Dezember

Die Nikolaus- und Weihnachtsfeier fand - wie jedes Jahr - im Schützenhaus Oberkirch statt. Der Nikolaus wusste so einiges über Kinder und Eltern zu berichten. Nach dem Blick in sein goldenes Buch gewann er den Eindruck, dass Ski-Club-Kinder wie auch -Erwachsene auf dem richtigen Weg in eine gute Zukunft sind. Unter Gitarrenbegleitung von Ingrid Späth wurden Nikolaus- und Weihnachtslieder gesungen. Schwer beeindruckt musste der Nikolaus dann allerdings weiterziehen. Nach einem reichhaltigen Essen wurde die Möglichkeit zum Luftgewehrschießen eifrig genutzt – nicht nur von den Kindern und Jugendlichen, sondern auch von den Erwachsenen. Unser Dank gilt Johannes Müller, der wieder alles toll organisiert und gemeinsam mit Familie Josef Wolf dafür gesorgt hat, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.

Januar

Der Programmpunkt "Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch" feierte dieses Jahr mit der zehnten Durchführung nicht nur ein kleines Jubiläum, sondern hat sich in diesen zehn Jahren, was die Teilnehmerzahl angeht, zum absoluten Großereignis des Ski-Clubs Oberkirch entwickelt. 120(!) Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwischen 6 und 76 Jahren nahmen vom zweiten Januar bis "Dreikönig" daran teil. Zum Jubiläum hätten die Umstände nicht besser sein können. Problemlose Hin- und Heimfahrt, fünf Tage "Kaiserwetter", 160 cm Schnee, einwandfrei präparierte Pisten.



Skifahrer-Herz, was willst du mehr! Die Rennmannschaften trainierten unter besten Bedingungen vom ersten bis zum letzten Tag. Bürgermeister Karl Bühler machte sich zum Sprecher aller, als er am Abschlussabend das Engagement, die hervorragende Betreuung und die große Verantwortung der beiden Organisatoren Julia und Georg Wolf hervorhob und ihnen als Zeichen der Anerkennung und des Dankes unter großem Beifall ein Geschenk der Teilnehmer überreichte.

Mitte Januar organisierte der Skiclub Oberkirch bei strahlendem Sonnenschein und idealen Schneeverhältnissen ein Skirennen am Skihang Seibelseckle – den Hornisgrindecup. Unter der Wettkampfleitung des Vorsitzenden Erwin Wolf gingen 134 Läuferinnen und Läufer aus dem Nord- und Mittelschwarzwald an den Start. Insgesamt 14 Vereine von Pforzheim über Karlsruhe, Baden-Baden, Wildbad, Nagold bis Schwenningen waren vertreten. Die Rennfahrer waren im Schnitt zwischen 7 und 18 Jahren alt, darüber hinaus waren auch drei Altersklassenläufer am Start. Thomas Eil hatte zwei anspruchsvolle Läufe mit jeweils 24 Toren ausgeflagt. Die 30 Helfer des Skiclubs hatten den Wettkampf bestens vorbereitet und durchgeführt sodass schon bald nach dem Rennen die Sportwarte Thomas Eil und Alexander Kiefer die Pokale an die jeweils drei Besten der einzelnen Altersklassen überreichen konnten.

Joachim Trayer führte im Januar 6 Teilnehmer auf einer Skitour im Feldberggebiet. Es war so nass und eisig, dass sich bei allen ein Eispanzer auf den Jacken bildete!

Der Lawinenkurs, den Roland Birk auf das Programm gesetzt hatte, konnte in diesem Jahr stattfinden. Gemeinsam mit dem DAV, Sektion Offenburg, fuhr man ins Gebiet von Andermatt. Dort wurde unter anderem der Übergang von Piste ins Gelände sowie die Verschüttetensuche trainiert.

An den letzten beiden Januartagen erkundeten Alex Kiefer und eine kleine Gruppe von 12 Personen zwei Tage lang das kleine, aber feine Skigebiet von Mellau. Einwandfrei präparierte Pisten und freie Fahrt war das Motto der Wochenendskifahrt. Auch abends in der Unterkunft im Skigebiet ließen es sich alle gut gehen und waren einstimmig der Meinung, dass Organisator Alex diese Alternative zu Laterns gut gewählt hatte.

Eine leichte Skihochtour im Safiental hatte Joachim Trayer für Ende Januar auf das Programm gesetzt. 9 Teilnehmer legten bei sehr gutem Wetter ca. 800 - 1000 HM pro Tag zurück. Bei Lawinen-Warnstufe 3 musste allerdings auf die Sicherheit größten Wert gelegt werden!

Februar

"Skifahren am Pizol, drei Tage Genuss-Skifahren" kündigte das Winterprogramm des Ski-Clubs Oberkirch für die zweite Februarwoche an, und es meldeten sich so viele Ski-Clubler bei den Organisatoren Margaretha und Erich Ruf, dass nicht alle mitgenommen werden konnten. Es waren vor allem die älteren Skifahrer/-innen des Clubs, die das Angebot annahmen und sich bei schönstem Wetter und idealen Schneeverhältnissen auf den Pisten tummelten. Am zweiten Tag stürmte es auf 2220m Höhe, so dass es nicht möglich war auf die Bad Ragazer Seite hinüber zu wechseln, doch auf der Wangser Seite herrschten gute Bedingungen, so dass gefahren wurde, bis die Lift-Feierabend machten. Der dritte Tag begann im Hotel mit einem Geburtstagsständchen, Sektfrühstück und Geburtstagstorte. Draußen luden dichter Nebel und Schneetreiben nicht sehr zum Skifahren ein, darum beschloss man nach einigen Abfahrten, früher als geplant nach Oberkirch zurückzukehren.



Bei strahlendem Wetter führte Joachim Trayer am 15. Februar eine kleine Gruppe von 5 Teilnehmern im Gebiet der Hornisgrinde auf einer Skitour. Das Bild rechts lässt erahnen, dass es eine rundum gelungene Sache war!

Zum 20. Mal verbrachte eine Gruppe des Skiclub Oberkirch die Fastnachferien in der Jugendherberge „Rüblihorn“ in Saanen. Diese Jubiläumswoche bescherte den „Skiclublern“ phantastische Bedingungen - Pulverschnee und Sonnenschein, wie man es sich schöner kaum vorstellen kann. Doch die Jubiläumsfahrt war gleichzeitig auch eine Abschiedswoche, denn die Familienskiwoche in den Fastnachtsferien wird es in dieser Form zukünftig nicht mehr



geben. Wir blicken zurück auf viele schöne, sportliche und ereignisreiche Skiwochen im „Weißen Hochland“, bei denen viele Skiclubfamilien unvergessliche Tage miteinander verbracht haben – denn Skifahren in der Gruppe macht einfach Spaß! Unser besonderer Dank gilt Julia und Jörg Wolf, die von Anfang an mit dabei waren und durch ihren unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung dieser Familienskiwoche maßgebend zum Gelingen beigetragen haben.

März

Anfang März richtete der Ski-Club Oberkirch die alpinen Stadtmeisterschaften aus. Anders als in den Jahren zuvor konnten sie am geplanten Termin stattfinden, da die Schneelage gut war. Besser gesagt: man erstickte fast im Schnee, so viel lag oben am Seibelseckle! Die Teilnehmer mussten zwei Durchgänge eines Riesenslaloms absolvieren. Leider fiel während des zweiten Durchgangs die Zeitmessanlage aus und konnte nicht wieder in Betrieb genommen werden, so dass nur der erste Lauf in die Wertung kam. Stadtmeister bei den Herren wurde **Martin Ell**, bei den Damen **Verena Wolf**. In der Familienwertung belegte diesmal **Familie Sester** mit Carolin, Moritz und Jörg den ersten Platz. Am Abend fand die Siegerehrung im Hotel *Obere Linde* statt. Unter den Augen zahlreicher Ski-Club-Mitglieder wurden die Pokale an die Stadtmeister und Altersklassensieger überreicht. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren tollen Erfolgen!

Mitte März führte Hermann Geldreich 5 Ski-Langläufer von Hinterzarten an den Schluchsee. Die schöne Tour war ca. 30 km lang, und es wurden ca. 500 HM überwunden. Schnee gab es genug - und da auch das Wetter mitspielte, war es für alle Teilnehmer ein gelungener Tag!

Bei Sonnenschein und idealen Schneeverhältnissen war der Ski-Club Oberkirch Ende März Ausrichter der alpinen Bezirksmeisterschaften. Jeweils 90 Läuferinnen und Läufer aus Vereinen zwischen Baden-Baden und Oberkirch waren am Start am Skihang Seibelseckle. Die Piste war sehr gut präpariert und bot den Rennfahrern Top-Verhältnisse. Am Samstag standen zwei Durchgänge Riesenslalom auf dem Programm, am Sonntag wurde Slalom gefahren. Bezirkstrainer Christian Ell hatte jeweils zwei flüssige, aber sehr anspruchsvolle, Kurse ausgeflagt. An beiden Tagen wurden **Fabian und Janine Ziegler** Bezirksmeister bei den Herren bzw. Damen – wir gratulieren!



April

Am letzten Aprilwochenende führte Franz Vogt eine kleine Gruppe von 4 Teilnehmern auf einer gemütlichen Radtour mit dem Tourenrad. Bei super Wetter fuhr man ca. 30 km durch die Obstblüte.

Mai

Bei herrlichem Frühlingswetter starteten Anfang Mai 16 Mountainbiker zur „Drei-Türme-Tour“, einer Mountainbike-Ausfahrt. Franz Vogt führte die Truppe über Lautenbach, die Kalikutt und den Ramsbacher Holzplatz zum Moosturm, wo mit dem Grimmels Hausendenkmal der höchste Punkt der Tour erreicht war. Danach wurde eine schöne Abfahrt über den Spähneplatz Richtung Brandeckkopf genossen. Die steile Auffahrt zum Brandeckkopfturm brachte alle nochmals mächtig ins Schwitzen. Die Weiterfahrt erfolgte über Durbach, den Hummelswälder Hof zum Geigerskopfturm. Der steile Aufstieg zum Turm forderte die letzten Kraftreserven. Gut gelaunt von einer wunderschönen Radtour ging es zurück nach Oberkirch.

Franz Vogt und Franz Bruder nahmen das Angebot von Dieter Frischmuth wahr, Anfang Mai gemeinsam mit ihm Mountainbike-Touren auf Kreta zu fahren. Auf fünf faszinierenden Routen mit vielen spannenden Schotter-, Staub- und Betonpisten und zum Teil steilen Anstiegen konnte die unglaublich abwechslungsreiche Landschaft Kretas kennengelernt werden. Dabei wurden insgesamt 330 km und 7000 Höhenmeter zurückgelegt. Nach den jeweiligen Tagestouren lockten die Liegen am Strand, ein erfrischender Sprung ins Meer oder ein kühles Bier an der Strandbar. Abends freuten sich die Biker über beste griechische Küche mit Wein und Raki.



Nachdem im März bereits das Bezirksrennen ein voller Erfolg für den Ski-Club Oberkirch war – wir stellten in beiden Rennen die Bezirksmeister bei den Damen und den Herren – war auch der Bezirksabschluss eine tolle Sache. Zur Feier im Hotel „Zur Oberen Linde“ kamen mehr als 100 Personen, so viele wie schon lange nicht mehr zu so einer Veranstaltung!

So ein schlechtes Wetter gab es lange nicht bei der Abendwanderung zum Fiesemichel! Umso erstaunlicher, dass sich trotzdem 13 Personen eingefunden haben. Ingrid Späth führte 7 Personen zu Fuß in nur einer Stunde Gehzeit zum Ziel. 6 Teilnehmer fuhren mit den Autos. Beim Fiesemichel saß man dann in gemütlicher Runde beisammen. Beim Aufbruch regnete es noch stärker als zuvor, so dass alle mit den Autos heimfuhren. Hans Friedmann übernahm dabei dankenswerterweise sogar zwei Transporte!

Juni

Den nächsten Programmpunkt bestritten wieder unsere Mountainbiker: am Pfingstmontag um 9 Uhr starteten sieben Skiclubler zur „Vier-Burgen-Tour“. Der Weg führte von Oberkirch auf die Ullenburg, zu Ringelbacher Kreuz, Fellhauer Hütte, Schauenburg, Sohlberg und weiter nach St. Ursula. Von dort ging es vom Braunberg über die Kleinebene wieder hinab ins Renchtal. Als dritte Burg wurde die Bärenburg angefahren, was nochmals einen knackigen Anstieg mit bis zu 24% Steigung bedeutete. Danach ging es weiter zur Ruine Neuenstein wobei das MTB teilweise getragen wurde, da umgestürzte Bäume den Weg versperrten. Am Ende waren ca. 50 km und 1200 Höhenmeter zusammengekommen.

Mitte Juni maßen sich die Kinder unserer Schüler-Rennmannschaft mit der Rennmannschaft des SC Seebach in einem Fußballspiel. Bei schönstem Wetter fuhren Alex Kiefer und Markus Walz mit 7 Kindern nach Seebach. Bereits nach 30 Sekunden stand es 1:0 für den SCO, erzielt von Lukas Walz. Weitere Tore erzielten Samuel Siefertmann und Pascal Fuchs. Jeder Spieler bekam noch einen kleinen Pokal als Andenken. Endstand SC Oberkirch Junioren - SC Seebach Junioren: 3:0. Eine tolle Leistung!



Gleich weiter mit der Schüler-Rennmannschaft: sie fuhr bereits eine Woche später mit ihren beiden Trainern bei schönem Wetter und angenehmer Temperatur nach Kenzingen in den Hochseilgarten. Nach einer zehninütigen Einweisung ging es dann hoch in die Baumkronen von Kenzingen. Anfangs wendete man sich den leichten Parcoursen zu. Mit zunehmender Sicherheit wurden die absolvierten Schwierigkeiten immer größer. Auf den Boden zurück ging es immer mit einer Seilbahn. Dank Alex Kiefer, der den Nachmittag organisierte, erlebten wir einen aufregenden und schönen Tag!

Eigentlich wollte Joachim Trayer am gleichen Wochenende zum Klettern in den Schweizer Jura, doch leider waren die dortigen Wetteraussichten so schlecht, dass die Tour abgesagt wurde und man stattdessen in die Kletterhalle nach Offenburg fuhr.

Trotz des schlechten Wetters, machten sich Ende Juni 8 Skiclubler mit dem Zug auf den Weg nach Triberg, um auf einer tollen Mountainbike-Strecke zurück nach Oberkirch zu fahren. Triberg begrüßte die Teilnehmer mit Regen, der aber bald nachließ. Nach einer kurzen Stärkung in einem Stehcafé ging es los. Die Tour führte auf dem Westweg über Schöne Aussicht, Farrenkopf, Hausach, Hohenlochen, Hark und dann über die Moos und den Kandelweg zurück nach Oberkirch. Das Wetter spielte auch mit: außer einem kurzen Schauer in Hausach blieb es trocken. Nass und schmutzig wurde es nur von unten Geführt wurde die Tour von Manfred Staiger, dem ein dickes Lob für die tolle Routenführung gebührt!



Juli

Beim Mountainbikerennen rund um das Waldköpfle in Haslach waren Anfang Juli wieder zwei Mannschaften des Ski-Clubs Oberkirch am Start. Die Teams mussten jeweils drei Runden á 5 km und 185 Höhenmeter fahren. Erstmals wurde eine Stadtmeisterschaft ausgetragen. Dabei belegte der Ski-Club die beiden ersten Plätze! In der Gesamtwertung belegte Team 1 mit Manfred Staiger, Peter Blattner, Daniel Schröer und Bernhard Wolf den 5. Platz. Team 2 mit Alexander Kiefer, Johannes Müller, Reinhard Pfaff, Klaus Hildenbrand und



Hubertus Fies wurde 7. von 21 Mannschaften. Am Vormittag waren auch einige Kinder des Skiclubs beim Einsteigerrennen am Start.

Nicht gerade das beste Wetter erwischten die 6 Wanderer, die von Erich Ruf Anfang Juli drei Tage lang „Rund um Vals (Graubünden)“ geführt wurden. Am ersten Tag musste gleich bei Regen gestartet werden. Später wurde das Wetter etwas besser, so dass die Teilnehmer die fantastische Blütenpracht im Gebiet doch noch genießen konnten.

Schon Tradition hat inzwischen die 5-Täler –Renntour, seit letztem Jahr geführt von Bernhard Wolf. In diesem Jahr spielte das Wetter leider nicht mit. Die 12 Teilnehmer fuhren zwar los, doch war es so kalt und hat geregnet wie aus Kübeln, dass die Tour am Ruhestein abgebrochen werden musste.

Erst am letzten Juliwochenende konnte wieder ein Programmpunkt stattfinden: eine 3-Tages-Renntour durch den Pfälzerwald. Siebzehn Teilnehmer waren bei herrlichem Wetter unterwegs. Die Anfahrt erfolgte mit dem Zug bis Baden-Os. Danach ging es durch das Elsass in die Pfalz. Die Tourenleiter Helmut Wörner und Ernst Krässig hatten sehr abwechslungsreiche und anspruchsvolle Routen durch Wald und Reben gewählt. Die Schwarzwälder Truppe war auf die hügelige Landschaft gut vorbereitet. Am Ende hatten alle jeweils ca. 380 km und 4000 Höhenmeter hinter sich, wobei ein Teil der Gruppe bereits ab Oberkirch in die Pedale stieg und am dritten Tag auch bis Oberkirch zurückfuhr.



August



Anfang August fuhren 10 Skiclubler bei traumhaften Wetterbedingungen rund um das Renchtal. Während der „Bike-Tour für Daheimgebliebene“ boten sich immer wieder imposante Aussichten auf unsere wunderschöne Heimat. Eine anspruchsvolle Genusstour mit vielen Höhepunkten, die auch bei der x-ten Wiederholung ein Erlebnis ist. Franz Vogt brachte die ganze Gruppe wieder gesund und munter nach Oberkirch zurück.

Eine dreitägige Hochgebirgswanderung im Gebiet der Silvretta/Montafon führte Reinhard Kimmig Anfang August. Ausgangspunkt war das Madlener Haus am Silvrettasee auf der

Bieler Höhe. Trotz regnerischen Wetters erreichten alle 16 Skicluber am Samstag die Bieler Spitze, doch leider musste die Gipfelbesteigung der Valülla wegen Verschlechterung des Wetters abgebrochen werden. Als Entschädigung war das Wetter am Sonntag so schön, dass der Gipfel des Hochmaderer (2823m) bei bester Fernsicht erklommen werden konnte. Auf abwechslungsreichen Pfaden ging es weiter bis zur Tübinger Hütte, wo der Tag in traumhafter Montafoner Bergwelt bei lauen Abendtemperaturen ausklingen konnte. Am Montagmorgen war regenfeste Kleidung angesagt, und die geplante Tour wurde auf Grund der Wetterbedingungen geändert. Auf dem Weg ins Tal besserte sich das Wetter zunehmend, so dass sich die Wandergruppe bei schönem Wetter aus dem Montafon verabschiedete.



Mitte August führte Dieter Frischmuth die „5-Seen-Tour“ – eine schöne aber sehr schwere Mountainbike-Tour. Die Zahlen sprechen für sich, denn die 8 Teilnehmer hatten zum Schluss 136 km und 3000 HM in den Beinen!

Nicht im letzten Programmheft aber dennoch geplant war der Ausflug der Kletterwandbetreuer Ende August. Eigentlich sollte das Mont-Blanc-Gebiet Ziel der Gruppe sein, doch das Wetter trieb sie schließlich in die Sonnenstube der Schweiz: ins Tessin. Hier wurde 3 Tage bei schönstem Wetter ausgiebig geklettert. Routen im Valle Gorduno, Sperone und Ponte Brolla in Schwierigkeitsgraden bis 6b+ wurden gemeistert. Unsere Jugend zeigte hier ordentlich Biss, vor allem in einer 12 Seillängen-Tour, welche von 4 Seilschaften gegangen wurde. Auch beim anschließenden Bad in der



Maggia war Spannung geboten, als ein paar unentwegte einen 20-Meter-Sprung vom Felsen absolvierten!

September

Das Wetter hätte nicht besser sein können, als sich die Senioren des Skiclubs Oberkirch am Montag, den 8. September, zu einer dreitägigen Kulturfahrt per Fahrrad auf den Weg machten. Mit dem Zug fuhren die dreizehn Seniorinnen und Senioren (Durchschnittsalter 72 Jahre!) bis St. Georgen. Ab da hieß es: "Der Weg ist das Ziel". Die Route führte über Villingen, Donaueschingen, die Donauquelle, Immendingen, die Donauversickerung, Tuttlingen, Möhringen (1. Übernachtung), den Donaudurchbruch, das Kloster Beuron nach Sigmaringen (2. Übernachtung). Von dort ging es am dritten Tag mit dem Zug zurück nach Haslach i. K. und von dort mit dem Rad zurück nach Oberkirch. Der Dank der Teilnehmer erging an Margaretha Ruf, die die Hauptlast der Organisation übernommen hatte, aber leider wegen eines Unfalls nicht an der Fahrt teilnehmen konnte.



Am zweiten Septemberwochenende führte Joachim Trayer 7 Skiclubler zu Bergwanderungen ins Graubündener Safiental. Stützpunkt war das 300 Jahre alte Thurrahaus. Gleich nach der Ankunft ging es mit kleinem Gepäck zum Piz Tomül, was für den ersten Tag mit 1100 Hm zu Buche schlug. Nach einem schönem Abend und einer erholsamen Nacht ging es am nächsten Tag in Richtung Bärenhorn (2929 m), wo die Gruppe beim Abstieg von einem kräftigen Gewitter überrascht wurde. Ein üppiges Nachtessen und der anschließende Flüssigkeitsausgleich schlossen den anstrengenden Tag ab. Am Sonntag war dann Nebelwandern angesagt. Die Heimfahrt gestaltete sich recht zügig, da das Nadelöhr Zürich durch großzügige Tunnelumfahrungen entschärft wurde.



Das Familien- und Aktivwochenende am Bosensteiner Eck wurde in diesem Jahr leider um einen Tag verkürzt. Das lag an einem Rohrbruch an der Wasser-Zuleitung zur Unterkunft. Trotzdem übernachteten einige wenige Skiclubler dort und unternahmen wenigstens am Samstag eine Mountainbike-Tour bzw. Wanderung.

Die traditionelle Elsasswandertour des Ski-Clubs Oberkirch fand in diesem Jahr schon Ende September statt. Jürgen Lucht führte 10 Wanderer zum Europäischen Zentrum für Widerstand und Vertreibung. Die Wanderung begann in Barembach und führte über schöne Wege auf 800 Meter Höhe. Nach einem ausgiebigen Vesper auf einer Waldlichtung erreichte man den Struthof, das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler. Nach der eindrucksvollen Besichtigungstour durch die beiden Museen machte man sich nach 2½ Stunden über den Müllerplatz wieder auf den Rückweg nach Barembach. Nach der Rückkehr traf man sich zum Abschluss noch in einem Gasthaus in Oberkirch.

Oktober

Eine „Genusstour mit dem Mountainbike“ verspricht die Jahresabschlussfahrt unserer Radgruppe immer zu werden. So auch in diesem Jahr, in dem die 8 Teilnehmer eine schöne Tour erlebten. Leider gab es am Ochsenstall keine Weißwürste mehr – dabei hatten sich die Teilnehmer schon so darauf gefreut...

Mitte Oktober startete die Schüler-Rennmannschaft ihr Training auf dem Rollwasen. Trotz unbeständigen Wetters waren alle guter Laune. Sicherheitshalber wurde die Zeitmessaanlage ausprobiert, damit bei den nächsten Stadtmeisterschaften nicht wieder etwas schief geht!

Damit endet der Rückblick auf unser Vereinsjahr 2008/2009. Zu vielen der genannten Termine gibt es im Internet ausführlichere Texte und viele Bilder. Schaut einfach mal rein unter <http://www.skiclub-oberkirch.de>!



Termine, die dieser Rückblick nicht nennt, fielen entweder mangels Teilnehmer oder wetterbedingt aus.

ATOMIC VÖLKL HEAD ROSSIGNOL SALOMON K2

Snowboard ...Skifahrer kaufen beim Skilehrer...
Schuhe
Stöcke
Ski
Brillen
Kleidung

- **Top-Service**
- **Top-Beratung**
- **Top-Marken**
- **Snowboard- und Skiverleih**



Siegfried Vogt
Skilehrer & Landesausbilder

...ihr Sportgeschäft in OBERKIRCH

SPORT SKI VOGT

77704 OBERKIRCH

Krautschollenweg 31 • Tel. 07802 / 2293

www.ski-vogt.de

Modernste Ski- und Snowboard-Schleifanlage in der Region

SPYDER SCHÖFFEL PROTEST ODLO MORROW FLOW

Mitgliedsbeiträge im Vereinsjahr 2009/2010

Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge des Ski-Club Oberkirch e.V. im Vereinsjahr 2009/2010 gemäß Beschluss in der Jahreshauptversammlung am 23.11.2007:

<u>Beitragsgruppe</u>	<u>Mitgliedsbeitrag</u>	<u>davon an DSV</u>
für Vollmitglieder	18,00 EUR	6,30 EUR
für den Ehepartner	15,00 EUR	6,30 EUR
für fördernde Mitglieder	15,00 EUR	-,-- EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren	10,00 EUR	4,40 EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist (bis 14 Jahre)	8,00 EUR	4,40 EUR 2,80 EUR
Schüler und Studenten über 18 Jahre	10,00 EUR	6,30 EUR

Familienfreundlich

Gleichgültig wie viele Kinder einer Familie dem Ski-Club angehören: die Familie zahlt nie mehr als 44,00 EUR im Jahr!

Ermäßigte Beiträge

Schüler und Studenten, die über 18 Jahre alt sind und *einen Nachweis* erbringen, bezahlen nur 10,- EUR Mitgliedsbeitrag, wenn sie nicht über eine Familienmitgliedschaft dem Verein angehören (auch dann ist ein Nachweis erforderlich). Für Mitglieder ab 18 Jahren, die bereits *voll berufstätig* sind, gilt der volle Mitgliedsbeitrag in Höhe von 18,- EUR.

Beitragskassiererin und Ansprechpartnerin für Fragen zur Mitgliedschaft

Roswitha Hurst, Renchallee 3a, 77704 Oberkirch; Tel.: 07802 / 91190

Mitglied werden

Wie man Mitglied wird, kann jeder auf unserer Homepage im Internet erfahren.

Einfach http://www.skiclub-oberkirch.de/mitglied_werden.php besuchen!

Versicherung bei Veranstaltungen des Ski-Clubs Oberkirch

Mitglieder des Ski-Clubs Oberkirch sind *bei Veranstaltungen des Ski-Clubs Oberkirch* im Rahmen der Sportversicherung des SCO versichert, soweit keine private Versicherung der Teilnehmer die Kosten übernimmt. Für *Nicht-Mitglieder* gilt dies *nicht* – sie müssen komplett selbst für ihren Versicherungsschutz sorgen, auch wenn sie als Gäste an Veranstaltungen des SCO teilnehmen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Super-Powerwalking ¾ Stunde stramm bergauf, gemütlich bergab; Stirnlampe mitbringen; findet bei jedem Wetter statt! Startpunkt: Gaisbacher Hof Leitung: Joachim Trayer und Franz Schmidt
	20.00 Uhr	Gymnastik der Damen Sporthalle Oberdorf Leitung: Inge Braun
Dienstag	18.00 Uhr	Klettern in einer der Kletterhallen in der Umgebung. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.00 Uhr an der Kletterwand.
	20.00 Uhr	Für alle, die Geselligkeit und Ausgleich suchen: Skigymnastik! Anschließend Ballspiele Wo? - Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Harald Hedemann
Mittwoch		Training der Ski-Rennmannschaft Schüler+Jugend Leitung: Alex Kiefer, Tel.: 0160 - 79 66 051
Donnerstag	18.00 Uhr	Training der Jugend-Rennmannschaft
	18.45 Uhr	Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik mit Musik! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Centa Knosp und Silvia Krüger
	20.00 Uhr	Männergymnastik mit Joachim! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Joachim Trayer
Freitag	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft Schüler mit Markus und Alex



Bei gutem (mildem) Wetter treffen sich oftmals auch im Winterhalbjahr unsere Kletterer spontan an der Kletterwand. Wer Interesse hat dabei zu sein, kann ja einfach mal an einem Dienstag um 18.00 Uhr an der Kletterwand sein. Ansonsten gibt Joachim Trayer gerne Auskunft, Tel. 07802 / 5848.

Ski-Club Oberkirch e.V.
1. Vorsitzender
Erwin Wolf
Eisenbahnstraße 13
77704 Oberkirch

Anregungen und Vorschläge zu diesem
Heft: Jörg Altegoer, Tel.: 07802-91358
E-Mail: joerg.altegoer@skiclub-oberkirch.de

